

**Prof. Dr. Ralf Schwarzer**  
**Arbeitsbereich Gesundheitspsychologie**  
eMail [health@zedat.fu-berlin.de](mailto:health@zedat.fu-berlin.de)  
[www.fu-berlin.de/gesund/](http://www.fu-berlin.de/gesund/)

Liebe Studierende der Gesundheitspsychologie,  
sind Sie es nicht auch leid, dass die Lehrinhalte in jedem Semester wieder von vorn beginnen? In jeder Veranstaltung findet sich eine bunte Mischung aus Anfängern und Fortgeschrittenen, so dass wir mit einer systematischen Ausbildung in unserem Fach nicht weiterkommen.

Aber endlich ist es nun soweit, dass die Studienreform kommt! Alle Fächer werden modularisiert, so dass die Lehrveranstaltungen in der gesamten Psychologie aufeinander aufbauen können. Dies wird ein wichtiger Beitrag zur Qualität der Lehre werden.

Die Gesundheitspsychologie hat als erstes Fach schon im Wintersemester 2003/2004 versuchsweise mit der Modularisierung begonnen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Beschreibung der Neuerungen. Ganz wichtig ist, dass wir nun alle diejenigen erfassen, die das Fach Gesundheitspsychologie studieren. Dazu ist es erforderlich, dass Sie sich selbst registrieren unter <http://www.fu-berlin.de/gesund>

Sollten Sie Fragen haben, diskutieren Sie diese am besten in den jeweiligen Lehrveranstaltungen mit Ihren Dozenten der Gesundheitspsychologie. Oder Sie senden mir eine eMail.

Mit freundlichen Grüßen

Berlin, 4. April 2005

Professor Dr. Ralf Schwarzer

## **Musterstudiengang für das Wahlpflichtfach Gesundheitspsychologie an der FU Berlin (Vorläufig gültig ab 1. Oktober 2003)**

Das Studium der Gesundheitspsychologie gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Phasen. Jede Lehrveranstaltung trägt eine Kennziffer, die der Orientierung dient. Die einzelnen Module sind nicht obligatorisch. Es wird lediglich empfohlen, sich an diesen Kennziffern bei der Wahl der Seminare zu orientieren. Da der Studiengang kumulativ organisiert ist, soll der Erfolg in der ersten Phase nachgewiesen werden, bevor eine Zulassung zu Seminaren der zweiten Phase erfolgt. Für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung gibt es drei Creditpunkte. Der Abschluss der ersten Phase ist durch Teilnahme an zwei Seminaren gegeben (also 6 Creditpunkte).

### **Basisphase (in der Regel 5. + 6. Studiensemester)**

#### **Modul 1 Gesundheitskognitionen und Gesundheitsverhalten**

Lehrveranstaltungskennziffer #Gesu1

(z.B. *Theorien zum Gesundheitsverhalten*),

#### **Modul 2 Psychosoziale Faktoren in Gesundheit und Krankheit**

Lehrveranstaltungskennziffer #Gesu2

(z.B. *Stress, Coping und Gesundheit*),

#### **Modul 3 Gesundheitsverhalten und Gesundheitsförderung**

Lehrveranstaltungskennziffer #Gesu3

(z.B. *Interventionsprogramme zur Förderung der gesunden Ernährung*),

### **Vertiefungsphase (in der Regel 7. + 8. Studiensemester)**

#### **Modul 4 Gesundheitskognitionen und Gesundheitsverhalten**

Lehrveranstaltungskennziffer #Gesu4

(z.B. *Sozial-kognitive Theorien zum Gesundheitsverhalten und deren empirische Evaluation*),

(z.B. *Optimismus, Risikoperzeption und –kommunikation*),

(z.B. *Compliance nach Herzinfarkt*)

#### **Modul 5 Psychosoziale Faktoren in Gesundheit und Krankheit**

Lehrveranstaltungskennziffer #Gesu5

(z.B. *Persönlichkeit und Krankheit*),

(z.B. *Soziale und personale Ressourcen bei der Stress- und Krankheitsbewältigung*),

(z.B. *Rückfälligkeit nach Verhaltensänderung*)

#### **Modul 6 Gesundheitsverhalten und Gesundheitsförderung**

Lehrveranstaltungskennziffer #Gesu6

(z.B. *Sexualverhalten und HIV-Prävention*),

(z.B. *Gesundheitsförderung im Betrieb*),

(z.B. *Wiederaufbau körperlicher Aktivität bei Reha-Patienten*),

## Erläuterungen

### **Modul 1 und 4** Gesundheitskognitionen und Gesundheitsverhalten

Dieses Modul vermittelt die für das Fach Gesundheitspsychologie relevanten Konstrukte und Theorien sowie Verfahren zu ihrer Operationalisierung. Dazu gehören Konstrukte wie z.B. Risikoperzeption, Optimismus, Selbstwirksamkeitserwartung, Intention, Volition, Compliance, Disengagement, Commitment, Rückfall, implizite Theorien von Gesundheit und Krankheit und soziale Unterstützung. Darauf aufbauende Gesundheitsverhaltenstheorien wie z.B. Protection Motivation Theory, Theory of Planned Behavior oder Health Action Process Approach sind ebenfalls Bestandteil dieses Moduls. Aufbauend auf Theorien zum Gesundheitsverhalten werden spezielle Gesundheitsverhaltensweisen (z.B. körperliche Aktivität, Ernährung, HIVPrävention, ...) sowie deren Erwerb und Erhalt im Kontext motivationaler und volitionaler Prozesse erörtert. Weiterhin befaßt sich Modul 1 mit der Gesundheitsförderung und einschlägigen Theorien und Programmen sowie mit der Evaluation solcher Maßnahmen. Die Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Berufs- und Anwendungsfeldern (z.B. Schule, Betrieb, Rehabilitation, Krankenhaus, Seniorenarbeit) soll studiert werden. Die Studierenden sollen verschiedene Ansätze kritisch würdigen und innovative Maßnahmen vor einem theoretischen Hintergrund entwickeln können.

### **Modul 2 und 5** Psychosoziale Faktoren in Gesundheit und Krankheit

Dieses Modul vermittelt die für Gesundheit und Krankheit relevanten psychosozialen Faktoren. Dies kommt in Themen zum Ausdruck wie Stress, Coping und Gesundheit, Persönlichkeit und Krankheit, Krankheitsentstehung, -verlauf und -bewältigung sowie soziale und personale Ressourcen und Resilienz. Die Studierenden sollen diese psychosozialen Faktoren erklären und kritisch würdigen können.

### **Modul 3 und 6** Gesundheitsverhalten und Gesundheitsförderung

Dieses Modul enthält einen besonderen Praxisbezug. Es stellt eine Anwendung der in Modul 1 vermittelten Kenntnisse dar, kann aber auch zeitlich vor dem Modul 1 studiert werden.

Die aktuellen Lehrveranstaltungen in Basis- und Vertiefungsphase finden Sie hier (bitte den Link in Ihren Browser kopieren):

[http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/gesund/studium/lvn\\_im\\_ws07\\_08/index.html](http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/gesund/studium/lvn_im_ws07_08/index.html)

Siehe auch: [www.fu-berlin.de/gesund](http://www.fu-berlin.de/gesund)

sowie: <http://www.fu-berlin.de/vv/index.html>